

ist, auch gut für die ganze sozialistische Staatengemeinschaft, für die kommunistische Weltbewegung und für die Sicherung des Friedens in der Welt. Deshalb stellen wir immer wieder im politischen Gespräch die Verbindung zwischen den weltweiten Problemen des Klassenkampfes und unserer täglichen Arbeit her.

Dabei wissen wir auch, daß unsere Klassen-genossen in den kapitalistischen Ländern unter äußerst schwierigen Bedingungen um die Sicherung ihrer elementaren Rechte kämpfen müssen. Dabei brauchen wir gar nicht in ferne Kontinente zu sehen, sondern nur über unsere westliche Staatsgrenze. Internationale Solidarität und die Unterstützung der Jugend in den imperialistischen und abhängigen Ländern ist für uns eine Ehrensache und Verpflichtung zugleich.

Der Nachwuchs der Klasse ist in guter Hand



Karl Schröder,
APO-Sekretär Berufsausbildung im Schwer-
maschinenbaukombinat
„Ernst Thälmann“,
Magdeburg

Ich möchte über einige Erfahrungen berichten, wie die APO-Leitung der Berufsausbildung an die Erziehung und Ausbildung qualifizierter Facharbeiter herangeht. Im besonderen werde ich darauf eingehen, wie wir die politisch-theoretische Qualifizierung unserer Lehrkräfte durchführen und welche Rolle die Arbeitskollektive in der berufsspezifischen Ausbildung der Lehrlinge spielen.

Die APO-Leitung hat nach Beratung in der Abteilungsparteiorganisation festgelegt, daß sich alle 159 Mitglieder mindestens an der Betriebschule des Marxismus-Leninismus die Grundlagen der revolutionären Theorie der Arbeiterklasse aneignen. Wir haben unseren parteilosen

Kollegen vorgeschlagen, ebenfalls einen solchen Lehrgang an der Betriebschule zu besuchen. Sie waren damit einverstanden.

Unsere Überlegung für diese Maßnahme ist, je besser die Lehrkräfte die Theorie des Marxismus-Leninismus kennen, desto qualifizierter können sie unsere Jugendlichen mit der Politik unserer Partei vertraut machen, desto besser wird es ihnen gelingen, sie zu klassenbewußten Arbeitern zu erziehen, die unserem sozialistischen Staat treu ergeben sind. Bisher haben sich 95 Genossen fundierte Kenntnisse durch einen Parteischulbesuch erworben. Auch für die Arbeit der FDJ-Organisation des Kombines haben sich diese Maßnahmen bereits positiv ausgewirkt. So sind 34 erfahrene Genossen als Propagandisten im FDJ-Studienjahr tätig.

Ein wichtiger Abschnitt während der Berufsausbildung ist der Einsatz der Lehrlinge zur beruflichen Spezialisierung in den Arbeitskollektiven. So hat es sich in unserem Werk durchgesetzt, daß alle Lehrlinge einen Teil ihrer Ausbildung in den Produktionsstätten erhalten. Jeder Lehrling wird nach der Facharbeiterprüfung auch Mitglied in dieser Brigade. Am Tage des Beginns der beruflichen Spezialisierung im Arbeitskollektiv — daran nehmen die staatlichen Leiter und die Verantwortlichen der gesellschaftlichen Organisationen teil — werden die Lehrlinge über den jeweiligen Betriebsteil und seine Produktion informiert. Die Lehrlinge bekommen' im letzten Teil ihrer Ausbildung die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten mit der Hilfe und Unterstützung der erfahrensten Berufskollegen zu festigen und zu erweitern. Es hat sich bewährt, daß die Lehrlinge dabei am Wettbewerb der Brigaden teilnehmen. Dadurch wachsen sie schnell in ihre künftigen Kollektive hinein, und die Liebe zu ihrem Beruf wird kräftig gefördert.

Jeder Lehrling berichtet darüber hinaus vor der Brigade über seinen persönlichen Plan, in dem er niedergeschrieben hat, wie er die Facharbeiterleistung erreichen will. So wird sein Plan regelmäßig vom Arbeitskollektiv kontrolliert. In dieser Zeit lernt der Lehrling alle Probleme kennen, mit denen sich das Kollektiv während und auch außerhalb der Arbeitszeit beschäftigt. Das führt zu einer festen Bindung an das Kollektiv.

Die Arbeitskollektive unterstützen die Bildungs- und Erziehungsarbeit sehr gut, indem sie erfahrene und klassen bewußte Facharbeiter als Lehrfacharbeiter zur Verfügung stellen. Anfang November 1976 wurden in einer Festveranstaltung erstmals offiziell 158 Lehrfacharbeiter durch die staatlichen Organe berufen. Wir schätzen ein, seitdem wir diese enge Zusammenarbeit zwi-